

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/032/ X	
Sitzung am	: 24.06.2010	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:21

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Joachim Murmann
Schriftführer/in	: gez.	Susanne Haupt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 24.06.2010

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Murmann, Joachim

Teilnehmer

Banse, Wolfgang

Basarici, Naime

Becker, Hans-Georg

Claßen, Tobias

Fock, Christopher

für Herrn Stehr

Gutzeit, Dagmar

für Frau Reinders

Hahn, Sybille

Hartoyo, Elisabeth

Holschemacher, Stefanie

für Frau Dogunke

Isbeceren, Yusuf

Jäger, Thomas

ab 18:27 Uhr

Krebber, Helmuth

Müller, Christine

Müller, Lars

Müller-Schönemann, Petra

Peihs, Heideltraud

Schmieder, Katrin

Struckmann, Klaus

Verwaltung

Gattermann, Sabine

Haupt, Susanne

Protokoll

Jove-Skoluda, Joachim

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Dogunke, Solveigh

Kühl, Elisabeth

Meyruhn-Hartmann, Christel

Reinders, Anette

Stehr, Christian

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 24.06.2010

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 :

Familienbildungsstätte und Projekt "Frühe Hilfen" - Vorstellung der Arbeit -

TOP 5 : B 10/0283

Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt vom 16.07.2009

TOP 6 : B 10/0284

Elternbeitragsfreiheit im letzten Jahr vor der Einschulung

Private Kindertagesstätten und kindergartenähnliche Einrichtungen von Trägern nach §9 Abs.1 Nr. 4 KitaG SH

TOP 7 : B 10/0263

Schulsozialarbeit - Vorlage bereits zugestellt (JHA/031/X am 10.06.2010) - Anlage: Übersicht über Schulsozialarbeit

TOP 8 : B 10/0286

Beratungsstellen des Diakonischen Werkes, Sozialwerkes und Kinderschutzbundes-Zusammenarbeit ab 2011 -

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Kita Sternschnuppe

TOP 9.2 :

Streifenentenclub e.V.

TOP 9.3 : M 10/0293

Beantwortung der Anfrage von Herrn Krebber vom 10.06.10

Rücknahme des Beschlusses zum gebührenfreien dritten Kita-Jahr

**TOP 9.4 :
Jungengruppe**

**TOP 9.5 :
Kleine Riesen**

**TOP 9.6 :
Tätigkeits- und Verwendungsnachweise**

**TOP 9.7 :
Umbenennung der Kindertagesstätte Norderstedt-Mitte I**

**TOP 9.8 :
Familienzentrum Glashütte**

**TOP 9.9 :
Kein Kind ohne warme Mahlzeit**

**TOP 9.10 :
Überkompensation aus dem beitragsfreien Kita-Jahr 2010/2011, der im Kreishaushalt verbleibt**

**TOP 9.11 :
Beitragsfreies Kita-Jahr**

**TOP 9.12 :
Aktionsbündnis für Kinder**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 24.06.2010

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Murmann eröffnet die 32. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung:
einstimmig bei 13 Ja-Stimmen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Familienbildungsstätte und Projekt "Frühe Hilfen" - Vorstellung der Arbeit -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Murmann Frau Harpering, die Leiterin der Familienbildungsstätte, und Frau Wesche, die Koordinatorin des Projektes „Frühe Hilfen“.

Frau Harpering stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Arbeit der Familienbildungsstätte vor. Die Präsentation ist als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt.

18:27 Uhr – Herr Jäger erscheint zur Sitzung

Frau Wesche berichtet über das Projekt „Frühe Hilfen“. Diese Präsentation ist als **Anlage 2** dem Protokoll beigelegt.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

TOP 5: B 10/0283

Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt vom 16.07.2009

Da der Landtag mittlerweile beschlossen hat, dass die einkommensunabhängige Landesförderung von Elternbeiträgen im letzten Jahr vor der Einschulung gemäß § 25 Abs. 4 und 5 KitaG SH ersatzlos gestrichen wird, ändert Frau Gattermann den Beschlussvorschlag wie folgt:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den folgenden Entwurf für die Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, auf der Grundlage dieses Entwurfs das Beteiligungsverfahren mit den Beiräten nach § 18 Abs. 3 Kindertagesstättengesetz (KitaG) durchzuführen:

§ 8 Allgemeines zu den Betreuungsgebühren

§ 8 Nr. 1 Satz 3 - wird gestrichen -

Die Änderung soll rückwirkend zum 01.08.2010 in Kraft treten.

Frau Müller stellt folgende Anträge (Anlage 3 und 4) für die GALiN Fraktion:

Antrag 1:

Der Beschlussvorschlag zu den Betreuungsgebühren wird wie folgt geändert:

„§ 8 Nr. 1 Satz 3 – wird gestrichen –

Die Änderung soll rückwirkend zum 01.08.2010 optional am 01.10.2010 unter der Voraussetzung in Kraft treten, dass der Landtag des Landes Schleswig-Holstein beschließt, die einkommensunabhängige Landesförderung von Elternbeiträgen im letzten Jahr vor der Einschulung gemäß § 25 Abs. 4 und 5 KitaG SH ersatzlos zu streichen.“

Begründung

Mit Einräumung der Option 01.10.2010 ermöglicht der Jugendhilfeausschuss ein zeitlich geordnetes Anhörungsverfahren der Eltern- und Kitabeiräte in Norderstedt. Mit dem Termin 01.10.2010 soll die Verwaltung vordringlich in die Lage versetzt werden, die vom Land überkompensierten Zuschüsse aus der Gebührenbefreiung beim Kreis Segeberg im Sinne der Konnexität einzufordern.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Antrag 2:

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss bittet die Verwaltung, die Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen für die Monate August und September 2010 in Gesamthöhe von ca. 125.000 € beim Kreis bzw. Land geltend zu machen.

Begründung

Die Landesregierung hat am 18.06.2010 die Abschaffung der Gebührenfreiheit bereits zum 01.08.2010 beschlossen, obwohl der Städteverband S-H und der Landkreistag S-H über die zu erwartenden Umsetzungsprobleme und –verzögerungen informiert hatten. Die Inpflichtnahme im Sinne der Konnexität wurde bereits angekündigt (Anlage 1 + 2).

Ferner hat sich ergeben, dass sich das Land bei der Kostenermittlung der Landeszuschüsse für das beitragsfreie Kitajahr um ca. 9,7 (!) Mio. verschätzt hat. Die Kreisverwaltung Bad Segeberg hat eine höhere Pauschalerstattung vom Land erhalten, als sie für die Gebühren auszahlt. Zitat Umdruck 17/970 Schleswig-Holsteinischer Landtag v. 17.06.2010 (Anlage 3): „(...) Darüber hinaus **verbleiben** bei fast allen Kreisen und kreisfreien Städten sogar noch überschüssige Landesmittel, so dass sich – auch wenn man den monatlichen Verwaltungskostenanteil von 1 % berücksichtigt – ein **monatlicher Gesamtüberschuss von über 800 T€ ergibt**.“ Auf den Kreis Segeberg bezogen entfallen davon ca. 58.000 € monatlich bzw. ca. 695.305 € p. a..

Geht man davon aus, dass Eltern erst mit dem auf den Gebührenbescheid folgenden Monat mit Inkrafttreten einer prospektiven Satzungsänderung wieder Gebühren zahlen werden, wird es eine Lücke für die Monate August und September 2010 geben.

Fazit:

In Anlehnung an die Einwände des Städteverbandes S-H und des Landkreistages, ist es aus Sicht der GALiN Fraktion nicht einzusehen, dass die Kosten i. H. v. ca. 125.000 € durch den geplanten Beschluss der STV im September bei den Eltern „abgeladen“ werden soll. (Zeitplan aktuell: Beschluss JHA 26.08., Beschluss Stadtvertretung 21.09.10, Elternzahlung ab Oktober rückwirkend zum 01.08.)

Die GALiN Fraktion strebt mit dem vorliegenden Beschlussvorschlag Ziele an, von denen wir hoffen, dass der Jugendhilfeausschuss auf breiter Ebene zustimmen kann:

1. Herstellung Konnexität Land – Kreis – Stadt
2. Einhaltung geordneter, klarer Verfahrenswege bei der Änderung der Gebührenregelungen und Kita-Satzungen (z. B. Beiratsbeteiligung lt. KitaG)
3. „Halbwegs“ positive Signale an die Norderstedter Elternschaft

Herr Murmann bittet um Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird von 18:50 Uhr bis 19:00 Uhr unterbrochen.

Frau Müller erläutert ihre Anträge.

Frau Gattermann beantwortet Fragen der Mitglieder.

Frau Gattermann erläutert insbesondere, dass sich aus Sicht der Verwaltung aus dem § 8 Nr. 1 Satz 3 kein Anspruch der Eltern gegen die Stadt ergibt, weil es sich um einen Rechtsfolgehinweis auf den § 25 Abs. 4 handelt. Die Eltern, deren Kinder sich ab August `10 im letzten Jahr vor der Einschulung befinden, werden auf jeden Fall gebührenpflichtig. Die Verwaltung hält eine zeitnahe Satzungsänderung deshalb für angebracht, weil es im KitaG

SH eine § 25 Abs. 4 geben wird – mit anderem Inhalt (vgl. Gesetzentwurf – Anlage zum Protokoll der Sitzung des JHA am 10.07.2010). Es soll Rechtssicherheit geschaffen werden.

Frau Müller bittet um Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird von 19:30 Uhr bis 19:37 Uhr unterbrochen.

Frau Müller zieht ihre gestellten Anträge zurück.

Frau Hahn stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet diesen Tagesordnungspunkt bis nach den Sommerferien zu vertagen.

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Somit wird der TOP vertagt.

TOP 6: B 10/0284

Elternbeitragsfreiheit im letzten Jahr vor der Einschulung

Private Kindertagesstätten und kindergartenähnliche Einrichtungen von Trägern nach §9 Abs.1 Nr. 4 KitaG SH

Beschluss

Der Beschluss 09/0385 des Jugendhilfeausschusses vom 10.09.09 zur Elternbeitragsfreiheit im letzten Jahr vor der Einschulung für Kinder, die private Kindertagesstätten oder kindergartenähnliche Einrichtungen von Trägern nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 KitaG wird zum 01.08.10 aufgehoben.

Voraussetzung für die Aufhebung ist, dass der Landtag des Landes Schleswig-Holstein beschließt, die einkommensunabhängige Landesförderung von Elternbeiträgen im letzten Jahr vor der Einschulung gemäß § 25 Abs. 4 und 5 KitaG SH ersatzlos zu streichen.

Abstimmung:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

TOP 7: B 10/0263

**Schulsozialarbeit - Vorlage bereits zugestellt (JHA/031/X am 10.06.2010) - Anlage:
Übersicht über Schulsozialarbeit**

Frau Peihs stellt folgenden Ergänzungsantrag zum Rahmenkonzept Schulsozialarbeit, Seite 3/11 Schulgesetz (**Anlage 5**):

§ 33 Abs. 3 Satz 1

Schulleiterinnen und Schulleiter

- In Erfüllung ihrer Aufgaben sind die Schulleiterinnen und Schulleiter gegenüber den Lehrkräften und den an der Schule Beschäftigten nach § 34 Abs. 5 bis 7 weisungsberechtigt.

-

§ 34 Abs. 6 (in unserem Fall trifft Absatz 6 zu)

- Im Unterricht außerhalb des Lehrplans sowie für weitere pädagogische Angebote und Betreuungsmassnahmen können auch Personen eingesetzt werden, die bei einem Schulträger oder einem Elternverein oder einer Institution nach § 3 Abs. 3 beschäftigt sind. –

Abstimmung hierzu:

einstimmig angenommen bei 14 Ja-Stimmen

Frau Gattermann berichtet, dass das Schulzentrum-Nord und die Gemeinschaftsschule Harksheide Räume für die Schulsozialarbeit zur Verfügung stellen können. Die Schreiben der Schulen sind als **Anlage 6 und 7** dem Protokoll beigelegt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Struckmann, dass die Stellen zunächst in den beiden Schulen des Schulzentrum Nord eingesetzt werden.

Ein Einsatz dieser Stellen an weiteren Schulen wird zu einem späteren Zeitpunkt geprüft.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Rahmenkonzept „Jugendsozialarbeit an Schulen“ entsprechend der Anlage zur Vorlage B 10/ 0263 zustimmend zur Kenntnis.

Er bittet die Verwaltung auf dieser Grundlage mit den Vertreter/innen der interessierten Schulen, dabei zunächst mit den Vertreter/innen der Schulen des Schulzentrum Nord, Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, das Angebot der Jugendsozialarbeit an Schulen mit Beginn des Schuljahres 2010/11 zu beginnen.

Über die Ergebnisse der Gespräche ist der Jugendhilfeausschuss zu informieren.

Abstimmung:

einstimmig bei 14 Ja-Stimmen

TOP 8: B 10/0286

Beratungsstellen des Diakonischen Werkes, Sozialwerkes und Kinderschutzbundes-Zusammenarbeit ab 2011 -

Herr Murmann stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Träger, die den Verwendungsnachweis nicht rechtzeitig bei der Stadt Norderstedt einreichen, bekommen ab dem vertraglich geregelten Stichtag keine Auszahlungen mehr.

Nach einer kurzen Diskussion zieht Herr Murmann seinen Änderungsantrag zurück.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der im Sachverhalt dargestellten Vorgehensweise zu.

Er bittet die Verwaltung, auf der ersten Sitzung nach der Sommerpause um Vorlage der Ergebnisse der auf dieser Grundlage geführten Gespräche.

Abstimmung:

einstimmig bei 14 Ja-Stimmen

TOP 9:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 9.1:****Kita Sternschnuppe**

Frau Gattermann berichtet, dass der Mietvertrag mit dem Bauverein der Elbgemeinden unterschrieben ist. Die Außenstelle der Einrichtung mit drei Krippengruppen soll zum 01.10. eröffnet werden.

TOP 9.2:**Streifenentenclub e.V.**

Frau Gattermann berichtet, dass die Betriebsgenehmigung des Kreises für die geplante Krippengruppe vorliegt und der Vertrag zur Betriebskostenförderung mit dem Verein abgeschlossen wurde. Die Einrichtung wird – wie geplant - zum 01.08.10 eröffnet.

TOP 9.3: M 10/0293**Beantwortung der Anfrage von Herrn Krebber vom 10.06.10****Rücknahme des Beschlusses zum gebührenfreien dritten Kita-Jahr**

Herr Krebber stellte folgende Fragen an die Verwaltung:

Wie hat sich die Einführung des kostenfreien Kita-Jahres auf die Belegung der Kitas ausgewirkt? Bitte hierzu Belegungszahlen der Jahre 2008.

Antwort:

Aus Sicht der Verwaltung hat sich das kostenfreie Kita-Jahr (im letzten Jahr vor der Einschulung fünf Stunden pro Öffnungstag) auf die Belegung nicht ausgewirkt, da die Kinder i.d.R. ab Vollendung des dritten Lebensjahrs die Kitas besuchen.

Kita-Jahr	2007/2008	2008/2009	2009/2010
Plätze	1855	1813	1781

Ist Norderstedt durch den positiven Beschluss zum gebührenfreien Kita-Jahr wegen erhöhter Nachfrage nach Plätzen in eine Situation geraten, die dringenden Handlungsbedarf zur Schaffung neuer Plätze erfordert?

Antwort:

Der Handlungsbedarf, den die Verwaltung auf der Klausurtagung des JHA am 27.11.09 dargestellt hat und der sich im Beschluss des JHA vom 10.12.09 zur Kita-Bedarfsplanung niederschlägt, ist aus Sicht der Verwaltung dadurch entstanden, dass die demographische Entwicklung (Rückgang der Kinderzahlen) in den letzten Jahren in Norderstedt nicht so eingetreten ist, wie vorhergesagt und immer mehr Eltern den Rechtsanspruch ihrer Kinder ab dem dritten Lebensjahr auf einen Platz in einer Kindertagesstätte einfordern.

Wie ist die Einschätzung der Verwaltung bezgl. der Auswirkungen des Beschlusses zur Aufhebung des gebührenfreien Jahres?

Antwort:

Sollte der Landtag des Landes Schleswig Holstein die Abschaffung des gebührenfreien Jahres vor der Einschulung beschließen, wird dies aus Sicht der Verwaltung auf das Anmeldeverhalten keine Auswirkungen haben, da die Eltern aufgrund ihrer Berufstätigkeit eine Betreuungsmöglichkeit brauchen und außerdem den pädagogischen Wert, den der Besuch einer Kindertageseinrichtung für ihre Kinder mit sich bringt, i.d.R. zu schätzen wissen. Einkommensschwache Familien werden durch die Sozialstaffelregelung teilweise oder ganz vom Elternbeitrag befreit.

Werden dadurch rückläufige Anmeldungen bzw. Abmeldungen von Kita-Plätzen erwartet?

Antwort:

Nein.

Welche Auswirkungen hat dies evtl. auf die Planung neuer Kita-Plätze?

Antwort:

Keine, da Eltern aus Sicht der Verwaltung den Besuch einer Kindertagesstätte ab dem dritten Lebensjahr nicht vom gebührenfreien Kita-Jahr vor der Einschulung abhängig machen.

Welche finanziellen Belastungen entstehen für Norderstedt, wenn die Stadt als Übergangslösung die Gebührenbefreiung zum 31.12.2010 übernimmt? Welche Kosten entstehen, wenn die Stadt Norderstedt die Kosten für das gebührenfreie dritte Kita-Jahr übernimmt?

Antwort:

Insgesamt entstehen derzeit pro Jahr rund 743.300 € Kosten, davon werden z.Z. nur rund 622.200 € vom Land anerkannt, da das Land die Norderstedter Gebührenregelung nicht akzeptiert hat. Gegengerechnet werden 17,68 % eingesparte Sozialstaffelmittel (rund 110.000 €). Würde die Stadt derzeit in die Regelung eintreten würden ihr rund 633.000 € jährliche Kosten plus der Kosten für die privaten und kindergartenähnlichen Einrichtungen in Höhe von derzeit 58.440 € entstehen. Die konkreten Zahlen hängen immer von der Anzahl der Kinder, die sich im letzten Jahr vor der Einschulung befinden, ab.

**TOP 9.4:
Jungengruppe**

Herr Struckmann gibt als **Anlage 9** den Jahresbericht Jungengruppe 2009 des Frauenhauses zu Protokoll.

**TOP 9.5:
Kleine Riesen**

Herr Struckmann gibt als **Anlage 10** den Tätigkeitsbericht 2009 der Fachstelle „Kleine Riesen“ des Landesvereins für Innere Mission zu Protokoll.

**TOP 9.6:
Tätigkeits- und Verwendungsnachweise**

Herr Struckmann gibt als **Anlage 11** eine aktualisierte Übersicht über die für 2009 eingegangenen Tätigkeits- und Verwendungsnachweise zu Protokoll.
Der Verwendungsnachweis der Kirchengemeinde Harksheide lag hier – entgegen früherer Mitteilungen – bereits vor.
Die nächste Zahlung an den Landesverein für Innere Mission erfolgt erst nach Vorlage des Verwendungsnachweises 2009.

**TOP 9.7:
Umbenennung der Kindertagesstätte Norderstedt-Mitte I**

Herr Jové-Skoluda berichtet, dass das pädagogische Personal der Einrichtung sich unter Einbeziehung der Kinder im Rahmen der Konzeptionsüberarbeitung Gedanken darüber gemacht hat, der Kita einen ansprechenderen, weniger funktionalen Namen zu geben. Nachdem auch die Eltern während des Sommerfestes in Form einer Abstimmung in die Entscheidungsfindung mit einbezogen wurden, ist die Leitung der Kita an die Verwaltung mit dem Wunsch herangetreten, die Einrichtung in „Kita Pellworminsel“ umbenennen zu dürfen. Aus Sicht der Verwaltung spricht nichts gegen eine entsprechende Namensänderung, so dass diesem Wunsch zum 01.08.2010 entsprochen werden soll.

**TOP 9.8:
Familienzentrum Glashütte**

Frau Hahn berichtet von der Einweihung des Familienzentrums Glashütte am 18.06.2010.

**TOP 9.9:
Kein Kind ohne warme Mahlzeit**

Frau Schmieder stellt folgende Anfrage an die Verwaltung (**Anlage 12**):

Kein Kind ohne Mahlzeit

Wieviel Kinder werden in der Stadt Norderstedt aktuelle unter „Kein Kind ohne Mahlzeit“ gefördert?

**TOP 9.10:
Überkompensation aus dem beitragsfreien Kita-Jahr 2010/2011, der im Kreishaushalt verbleibt**

Frau Schmieder stellt folgende Anfrage an die Verwaltung (**Anlage 13**):

Überkompensation aus dem beitragsfr. Kitajahr 2010/2011, der im Kreishaushalt verbleibt

Gibt es Möglichkeiten für die Stadt Norderstedt, Mittel aus diesem Bereich zu erschließen?

**TOP 9.11:
Beitragsfreies Kita-Jahr**

Frau Hahn bittet um Mitteilung, warum der in der Sitzung des JHA/031/X am 10.06.2010, TOP 9, einstimmig gefasste Beschluss nicht auf der Tagesordnung der Stadtvertretung steht.

**TOP 9.12:
Aktionsbündnis für Kinder**

Frau Hahn bittet um Mitteilung, ob auch ein Vertreter der Stadt Norderstedt Mitglied des Aktionsbündnisses für Kinder ist.

Frau Gattermann antwortet direkt.